

Thermischer Brandmelder FI700/T



- **ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll**
- **Betrieb als Thermo-Differential-Melder 58°C oder Thermo-Maximal-Melder 78°C**
- **Bis zu 240 Geräte pro Loop**
- **Funktionsprüfung mittels Testmagnet oder Thermomelder-Prüfgerät**



Beschreibung

Der adressierbare thermische Brandmelder FI700/T arbeitet nach dem Wärmeprinzip und wurde für die Temperaturüberwachung von Innenräumen in einem breiten Anwendungsfeld der Brandmeldetechnik entwickelt.

Der Melder kann von der Brandmelderzentrale aus entweder als Differentialmelder mit einer Maximaltemperatur von 58°C (EN 54-5 Klasse A1R) oder als Maximalmelder mit einer Auslösetemperatur von 78°C (EN 54-5 Klasse BS) betrieben werden. In Klasse A1R darf die Raumhöhe 7,5m betragen, im Klasse BS-Betrieb ist eine Raumhöhe von 6m zulässig.

Die ADM-Loop-Technik mit Labor Strauss/700-Protokoll schafft eine permanente Kommunikation zwischen der Brandmelderzentrale und dem Melder. Dadurch wird eine periodische Funktionskontrolle des Melders gewährleistet.

Bis zu 240 Loop-Elemente können an einem Labor Strauss/700-Loop adressiert werden. Dadurch können umfangreiche Brandmeldeanlagen mit einem minimalen Verkabelungsaufwand aufgebaut werden.

Die zweifarbige LED-Anzeige, die sich oben auf dem Melder befindet, ist aus allen Richtungen sichtbar und erleichtert somit die Identifikation des alarmgebenden

Melders. Der Alarmzustand wird in rot und der Prüfzustand in grün angezeigt.

Weiters ist ein Ausgang für den Anschluss eines optionalen Parallelindicators vorhanden.

Ein integrierter Dual-Isolator trennt den Loop im Kurzschlussfall. Dadurch wird die ungestörte Kommunikation mit den Loop-Elementen außerhalb des gestörten Loop-Abschnitts gewährleistet.

Die Melderadresse wird mit der handlichen Programmierereinheit FI700/PU im Bereich von 1 bis 240 eingestellt. Zusätzlich können mit der Programmierereinheit mehrere Parameter, wie erwarteter Messwert oder Produktionsdatum ausgelesen werden. Alternativ dazu kann – in Verbindung mit einer kompatiblen Brandmelderzentrale – eine AUTO-Adressierung des Melders durchgeführt werden.

Die Funktion des Melders kann mit Hilfe eines Testmagneten oder mit einem Prüfgerät für thermische Melder getestet werden.

Für die schnelle und einfache Montage sind verschiedene Sockelausführungen verfügbar. Alle Sockel sind mit einer mechanischen Diebstahlsicherung ausgerüstet.

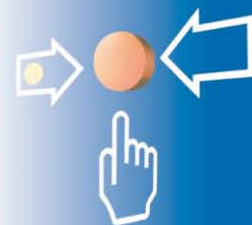


0832-CPD-1065

Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

Technische Daten

| | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| Betriebsspannung | Versorgung durch die Loop-Spannung |
| Stromaufnahme bei 24V | typ. 90µA (normale Kommunikation) |
| Stromaufnahme LED (Alarmzustand) | typ. 6mA |
| Alarmtemperatur | |
| Klasse A1R | +58°C |
| Klasse BS | +78°C |
| Anwendungstemperatur | |
| Klasse A1R | max. +50°C |
| Klasse BS | max. +65°C |
| Umgebungstemperatur | -30°C bis +70°C (ohne Vereisung) |
| Luftfeuchtigkeit relativ | 5 – 95% (ohne Betauung) |
| Abmessungen Ø x H (ohne Sockel) | 106 x 46 (mm) |
| Farbe | weiß |
| Gewicht | 90g |
| Zulassungen | VdS G209214 0832-CPD-1065 |
| Artikelnummer | 242080 |
| Bestellbezeichnung | Meldereinsatz/700/T FI700/T |



Mehr Erfahrung. Mit Sicherheit.

LST